Gersdorfer Gemeindeblatt'l

Ausgabe 12
August 2011

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Nachrichten aus der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz

Das neue Einsatzfahrzeug

KULMLAND
Zwischen Himmel und Erde

Walter Schmid neuer Gemeinderat

Hochwasser-schutz

Kapellen-einweihung

Schöner Wohnen „Zum Teichblick“

Inhalt:

Gemeinderatsbeschlüsse 4
Walter SCHMID - Gemeinderat 6
Rechnungsabschluss 2010..... 7
Gemeindeversammlung..... 10
Hochwasserschutz Mühlenviertel .. 11
Klampflweg fertiggestellt..... 12
Ferialpraktikanten..... 13
Gemeindeputztag..... 13
Gemeinde bist du großer Söhne.... 14
Schöner Wohnen - Teichblick..... 16
PTS Pischelsdorf..... 17
Kindergarten..... 17
Volksschule 20
Ignaz FORSTER geht 22
31. Int. Frühlingswandertag..... 23
Dorffest 24
Pfarrfest..... 25
Lichteneggkapelle Einweihung..... 26
Waldandacht 28
Kneippanlage neu saniert..... 29
Sommerkindergarten 30
Salzsilo für den Winterdienst 30
Erfolgreicher Trainer 33
Multitalent Zlatko..... 33
Sturm - Meisterfeier..... 34
Modellflugtag in Gersdorf..... 35
Tennisfest 36
Dartturnier..... 37
Oktoberfest in Gersorf 38
Maturanten 39
Standesbewegungen..... 40
Jubilare..... 42

Impressum:
Herausgeber:
Gemeinde Gersdorf a.d. Feistritz
A-8212 Gersdorf 78
Tel.: 0 31 13 / 24 10 - 0
Fax: 0 31 13 / 24 10 - 4
gemeinde@gersdorf.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Erich Prem
erich.prem@gersdorf.at
Layoutgestaltung:
Ing. Peter Pöschl
peterpoeschl@aon.at
Druckerei:
Impuls-Druck
Sinabelkirchen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Neues Einsatzfahrzeug für die FF Gersdorf

Am Titelbild sehen sie das neue Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf. Es handelt sich dabei um ein Mannschafts-Mehrzweckfahrzeug, das den vielfältigen Anforderungen unserer Feuerwehr für die nächsten zwei Jahrzehnte gerecht werden soll. Die Segnung und offizielle Inbetriebnahme des neu gelieferten Feuerwehrfahrzeuges bei der Feuerwehrmesse am Montag, dem 15. August 2011, stellt sicherlich für unsere Wehr und für die gesamte Gemeinde ein besonderes Ereignis dar. Ich möchte Sie herzlich einladen, an diesen Feierlichkeiten im Rahmen des Parkfestes teilzunehmen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich aber auch bei jedem/jeder einzelnen Gemeindebürger/in für die große Spendenfreudigkeit bei der Bausteinaktion zur Anschaffung des Fahrzeuges bedanken.

Gemeindezusammenlegung

Das Land Steiermark hat sich auf Grund der dramatischen finanziellen Lage eine sog. Strukturreform auferlegt, die Einsparungen in vielen Bereichen und eine langfristige Konsolidierung des Budgets bringen soll. Parallel dazu soll auch eine Gemeindereform durchgeführt werden, bei der die Anzahl der derzeit 542 steirischen Gemeinden drastisch reduziert werden soll.

Ob durch die Zusammenlegung von Gemeinden überhaupt ein gesamtwirtschaftlicher Vorteil erzielt werden kann, ist äußerst umstritten. Größer allein heißt noch lange nicht kostengünstiger. Die Aufwändungen für Straßennetz, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Schulen und vor allem im kostenintensiven Sozialbereich werden dadurch nicht weniger. Ich frage mich allerdings, wo dann das große Einsparungspotential bei der Schaffung von größeren Verwaltungseinheiten liegt? Gerade überschaubare Gemeinden sind sehr effektiv und effizient, weil hier auch der Spargedanke noch besonders ausgeprägt ist.

Neben der Erfüllung des gesetzlichen Auftrages ist heute die Gemeinde moderne Servicestelle für Anliegen jeglicher Art. Die Aufgaben der Gemeindeverwaltung liegen darin, die alltäglichen Probleme und die berechtigten Wünsche der Gemeindebevölkerung bestmöglich zu erledigen. Es ist zu befürchten, dass bei großen unüberschaubaren Verwaltungseinheiten viele wichtige Dinge des täglichen Lebens verloren gehen und die Lebensqualität der Bürger/Innen auf der Strecke bleibt. Eine Wegrationalisierung der Selbstverwaltung durch Zusammenlegung würde in unserer Gemeinde einen Identitätsverlust für alle Gemeindebürger bedeuten. Das große ehrenamtliche Engagement und auch das beispielhafte Vereinsleben der 22 Vereine in unserer Gemeinde würden zweifelsfrei darunter leiden.

Man wird mit dem Thema Gemeindezusammenlegungen sehr sorgsam umgehen müssen, um nicht langfristige Nachteile für die Bevölkerung zu schaffen und womöglich teurere Strukturen aufzubauen, weil Leistungen, die jetzt unentgeltlich erbracht werden, künftig mangels Identitätsverlust nur mehr gegen Bezahlung zu haben sind.

Natürlich müssen die Gemeindeverantwortlichen über den Tellerrand hinausschauen. Auf die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, sinnvolle Gemeindekooperationen, wie wir es z.B. mit dem Wegerhaltungsverband Kulmland praktizieren, darauf muss in Zukunft noch mehr Augenmerk gelenkt werden. Der große Einsparungseffekt nur durch die Zusammenlegung von Gemeinden ist für mich nicht erkennbar.

Die Verantwortlichen im Land Steiermark dürfen nicht dem Irrglauben verfallen, dass eine Gemeinde nur ab einer gewissen Bevölkerungszahl effizient und kostengünstig verwaltet werden kann.

Ich bin der Meinung, dass die Bevölkerung unserer Gemeinde aufgrund der vorhandenen Infrastruktur in den Bereichen Wohnen, Freizeit, Verkehr, Bildung und Arbeitsplätze und bei einem Gemeindegebiet mit einer Nord-Süd Ausdehnung von rund 15 km ein Recht darauf hat, innerhalb ihrer Gemeindegrenzen ein eigenes Gemeindeamt als Servicestelle für ihre Bürger zu haben.

Ich weiß derzeit nicht, was in dieser Hinsicht auf uns zukommt, ich weiß nur, dass ich gemeinsam mit unserem engagierten Gemeinderat alle sachlichen, fachlichen und rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen werde, um unsere eigenständige Gemeinde in Gersdorf auch für die Zukunft beizubehalten

meint Ihr Bürgermeister:

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung vom 14. Feber 2011

A) Beschluss – Entwurf Umwandlung in vollwertiges Bauland Industrie und Gewerbegebiet I/1 – Grd. Stk. Nr. 122 tw., 121/3 beide KG 68110 Gersdorf

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 14.02.2011 die Umwandlung der Grundstücke Nr. 122 tw. und 121/3, beide KG Gersdorf, von Aufschließungsgebiet in vollwertiges Bauland der Kategorie „Industrie- und Gewerbegebiet 1“ (I/1) mit einer Bebauungsdichte (BBD) von 0,3 – 1,0.

B) Betriebsansiedlung Fa. Gölles/Holzer – Förderung durch Gemeinde/Aufschließung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, als Förderung der Betriebsansiedlung der Firma Gölles/Holzer, den Ausbau der Fernwärmeleitung der Bioenergie Gersdorf in das Gewerbe/Industriegebiet mit einem Beitrag von € 15.000,--, zu fördern.

Anschaffung einer neuen Telefonanlage für das Gemeindeamt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung der neuen Telefonanlage mit Kosten von € 1.922,-- + 20% MWSt. bei der Telekom Austria.

Geschwindigkeitsbeschränkung der Gemeindestraße, abzweigend von der L 394 bis zum Ortsbeginn Gersdorf – Grd. Stk. Nr. 127 KG Gersdorf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gemeindestraße, abzweigend von der Landesstraße L 394 Richtung Volksschule, entlang des Sportplatzes, bis zur Ortstafel Gersdorf im Bereich des Grundstückes der Fa. Gölles/Holzer, mit einer höchst zulässigen Geschwindigkeit von 30 km/h zu beschränken.

Änderung Flächenwidmungsplan 4.01 samt Wortlaut und Erläuterungsbericht inklusive Bebauungsgrundlagenplan – Waßhuber Reinhard und Elisabeth, 8262 Gschmaier 27

Gemäß § 38 Abs. 1 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, STROG, LGBl. 2010/49, beschließt der Gemeinderat einstimmig den Flächenwidmungsplan samt Wortlaut und Erläuterungsbericht zu ändern und den o. a. Änderungsentwurf inkl. Bebauungsgrundlagenplan, verfasst von HC-Heigl-Consulting Ziviltechniker Ges.m.b.H., Graz, vom 04.02.2011, GZ: 209.1, in der Zeit vom 01.03.2011 bis 30.04.2011 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Erhöhung der Anschlussgebühren für den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage Gersdorf

Vom Gemeinderat wird die Erhöhung der Anschlussgebühren für den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage Gersdorf auf € 2.800,-- zuzüglich 10% Ust. einstimmig beschlossen.

Schülertransport Volksschule Gersdorf und Hauptschule Pischelsdorf – Taxiunternehmen Ingrid Darnhofer, 8212 Kulming 2

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die zusätzlichen Schulfahrten zur Volksschule Gersdorf bzw. zur Hauptschule Pischelsdorf vom Taxiunternehmen Ingrid Darnhofer, 8212 Kulming 2, durchführen zu lassen und übernimmt die anfallenden Kosten für den zusätzlichen Schülertransport in der Höhe von € 720,-- je Monat.

Rot-Kreuz Dienststelle Pischelsdorf – Miteigentümergemeinschaft und Kostenbeteiligung

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vorbehaltlich der

Gemeinderatssitzung vom 14. Feber 2011 (Fortsetzung)

Gründung einer Miteigentümergemeinschaft der acht Kulmlandgemeinden für den geplanten Neubau der Rot-Kreuz-Dienststelle in Pischelsdorf, dass sich die Gemeinde Gersdorf a.d.F. in einem künftig noch festzulegenden Aufteilungsschlüssel beteiligt.

Vorläufig ergibt sich nach dem derzeitigen Aufteilungsschlüssel für Gersdorf ein Anteil in der Höhe von 9,32 %. Nach Gründung der Miteigentümergemeinschaft wird der Gemeinderat dann die Beteiligung noch im festgelegten Ausmaß beschließen.

Gemeinderatssitzung vom 28. März 2011

Grundankauf – Teilstück für Zufahrtsstraße im Zusammenhang mit der Betriebsansiedlung der Fa. Gölles/Holzer

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Grundstücksteiles im Ausmaß von insgesamt 213 m² von Herrn Johannes Wilfling, 8212 Gersdorf 74, zum Preis von € 10,-- je m² zur Sicherstellung einer geordneten Aufschließung des Gewerbe/Industriegebietes von der Landesstrasse.

Jagdpacht KG Gschmaier – freihändige Vergabe gemäß Pächtervorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der kommenden Jagdpachtperiode (01.04.2013 bis 31.03.2022) für die Katastralgemeindejagd der KG Gschmaier von 6 auf 9 Jahre einstimmig.

Rechnungsabschluss 2010

Der Rechnungsabschluss 2010 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und den Rechnungslegern die Entlastung erteilt. Der Rechnungsabschluss wird laut § 131 Steiermärkisches Volksrechtegesetz für dringlich erklärt (Daten siehe nächste Seiten).

Gemeinderatssitzung vom 06. Juni 2011

Flächenwidmungsplan 4.01 Sondernutzung Freiland, Auffüllungsgebiet Gschmaier, Waßhuber Reinhard und Elisabeth - Endbeschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung, sowie den Wortlaut samt Bebauungsgrundlagen und Erläuterungsbericht unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse zu den Stellungnahmen und Einwändungen (Sondernutzung Freiland – Auffüllungsgebiet).

Betriebsansiedlung Metallbau Gölles/Holzer - Ergänzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 06.06.2011 einstimmig, in Ergänzung zum Beschluss der Gemeinderatsitzung vom 14.02.2011, zusätzlich die Umwandlung einer Teilfläche im Ausmaß von 3132 m², somit das neu gebildete Grundstück Nr. 121/3, KG 68110 Gersdorf, im Gesamtausmaß von 8132 m², von Aufschließungsgebiet der Kategorie „Industrie- und Gewerbegebiet 1“ L(I/1) mit einer Bebauungsdichte (BBD) von 0,3 – 1,0 in vollwertiges Bauland der Kategorie „Industrie- und Gewerbegebiet 1“ (I/1) mit einer Bebauungsdichte (BBD) von 0,3 – 1,0.

Fischereiverein Gschmaier – Vereinsförderung Kanalanschluss

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Anschlusskosten für den Kanalanschluss der Vereinshütte des Fischereivereines Gschmaier in der Höhe von € 5.500,-- einstimmig als Vereinsförderung. Die Auszahlung erfolgt in 3 Jahresraten (2011, 2012, 2013).

Gemeinderatssitzung vom 06. Juni 2011 (Fortsetzung)

ESV Gersdorf – Pflasterung der Stocksportanlage Förderung

Vom Gemeinderat wird die Übernahme der Materialkosten in der Höhe von € 5.899,04 für die Pflasterung der Stocksportanlage (Gesamtkosten rund € 19.000,--) des ESV-Gersdorf, in Hinblick auf die Brandkatastrophe vom Vorjahr, auf die kostenlose Verfügungstellung des Eislaufplatzes und auf die aktive Jugendarbeit einstimmig beschlossen.

Abfallwirtschaftsverband Weiz – Übertragung der Verpflichtung zur Erstellung der elektronischen Aufzeichnungen gem. §§ 5, 6 der Abfallbilanzverordnung

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, von der Ermächtigung der §§ 6 Abs. 1 und 8 Abs. 3 der Abfallbilanzverordnung und vom Angebot des Abfallwirtschaftsverbandes Weiz Gebrauch zu machen und die Verpflichtungen zur elektronischen Aufzeichnung gemäß § 5 und zur elektronischen Meldung der Jahresabfallbilanz gemäß § 8 der Abfallbilanzverordnung auf den Abfallwirtschaftsverband Weiz zu übertragen.

Hochwasserschutz Mühlenviertel – BBl Hartberg Referat Wasserbau -Vergabe der Betonbauarbeiten

Der Gemeinderat vergibt nach Prüfung der Anbote durch die BBL Hartberg die Betonbauarbeiten für die Errichtung des Hochwasserschutzprojektes Mühlenviertel zum Anbotspreis von € 84.552,78 an die Baufirma Reinhard ULZ, Gersdorf 127 einstimmig.

Walter SCHMID - neu im Gemeinderat

Bei der Gemeinderatsitzung am 04. Juli wurde Herr Walter SCHMID aus Gschmaier vom Bürgermeister als neuer Gemeinderat angelobt. Er folgt Gemeinderat Georg Pilz nach, der sein Mandat zurückgelegt hat.

Walter Schmid ist Landwirt mit Leib und Seele und bewirtschaftet mit seiner Familie einen großen Obstbaubetrieb in Gschmaier. Der Vater von zwei erwachsenen Söhnen (Alexander und Sebastian) ist als beliebter Obmann des Eisschützenvereins Gschmaier auch stark im Vereinsleben engagiert.

Wir wünschen dem neuen Gemeinderat viel Erfolg und Freude für seine neue Aufgabe.

Rechnungsabschluss 2010

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen in der Höhe von € **1.896.618,71**

Ausgaben in der Höhe von € **1.896.618,71**

Allgem. Verwaltung

Einnahmen:	€	32.840,83	Verwaltungsleistungen, Miete
Ausgaben:	€	244.517,94	Gemeindeorgane, Gemeindeamt, Standesamt, Löhne/Gehälter

Öffentliche Ordnung

Einnahmen:	€	1.268,23	FF-Beitrag Gemeinde Oberrettenbach und Jugendförderung
Ausgaben:	€	56.101,24	FF Gersdorf Betrieb, Tilgung Darlehen Rüsthaus - KG

Unterricht, Erziehung, Kindergarten und Sport

Ausgaben:	€	272.906,87	Volksschule Gersdorf (€ 44.010,12) Gesamtaufwand Schulen (VS u. HS Ilz, VS Nestelbach, HS Pischelsdorf, HS Weiz, HS Hartberg, PTS Pischelsdorf und PTS Fürstenfeld)
Einnahmen:	€	81.383,96	Kostenersatz für Schülerbetreuung Volksschule Gersdorf, Personalbeitrag, Kostenersatz Land für Kinderbetreuung

Kunst und Kultur

Ausgaben:	€	45.824,29	Musikschulen, Instandhaltung Feldkreuz Darlehenstilgung ODF Hartensdorf
Einnahmen:	€	9.164,58	Bundesmittel Regenwasserkanal Hartensdorf, Dorffest

Soziale Wohlfahrt

Ausgaben:	€	234.741,27	Sozialhilfeumlage (€ 179.196,00), Altenhilfe, Hauskrankenpflege, Tagesmütter, Geburtenzuschuss, Weihnachtsaktion

Gesundheit

Ausgaben:	€	33.117,94	Tierkörperbeseitigung, Falltiere, Förderung Heizanlagen und Solaranlage, Rotes Kreuz, Sanitätsdienstbeitrag

Straßen-Wasserbau und Verkehr, Gemeindestraßen und Gemeindewege

Ausgaben:	€	111.166,98	Instandhaltung Gemeindestraßen, Tilgung Darlehen Altlasten, Reparatur Feistritz
Einnahmen:	€	24.809,43	Erhaltungsbeitrag Land – Kulmland Kostenersatz Land für Rutschungen

Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung

Ausgaben:	€	7.063,64	Besamungszuschuss, Tourismus
Einnahmen:	€	2.104,00	Tourismusbeiträge Betriebe

Gruppe 8 – Dienstleistungen

Einnahmen:	€	637.087,86	Freibad Eintritt, Buffeterlös, Wirtschaftsbetrieb, Arbeits- und Betriebserlöse, Wassergebühren, Anschlussgebühren Wasserleitung, Abwasserbeseitigung – Benützungsgebühren, Anschlussgebühren, Müllabfuhrgebühren, Kostenersätze, Mieteinnahmen
Ausgaben:	€	772.095,19	Winterdienst, Öffentliche Beleuchtung, Freibad-Betrieb, Bauhof-Miete, Betriebskosten, Wirtschaftsbetrieb, Tilgung/Zinsen Grundkauf, Öffentl. Wasserleitung Betriebskosten, Verbandsbeitrag, Darlehenstilgung, Öffentl. Abwasserbeseitigung Betriebskosten, Darlehen und Verbandsbeitrag, Öffentl. Müllabfuhr Entsorgungskosten, Ausbau Müllstandplatz Gschmaier, Wohn- und Geschäftsgebäude, Heizanlage

Gruppe 9 – Finanzwirtschaft

Einnahmen:	€	1.107.962,82	Jagdpacht, Grundsteuern, Einfamilienhäuser, Betriebe und Landwirtschaft, Bauabgabe, Verwaltungsabgaben, Kommunalsteuer Betriebe, Ertragsanteile Bund, § 21 Zuweisung Land, Zuschuss Katastrophenfonds

Außerordentlicher Haushalt 2010

Ausgaben:

Schwarzdeckenerrichtung	€	40.162,57
Ackerl-Gruberweg	€	39.071,91
Hochwasserschutz	€	10.000,00
Kanal Obergschmaier	€	84.614,60

Einnahmen:

Park & Ride - Förderung Land Steiermark	€	10.000,00
Diverse ao. Vorhaben - Förderung Land Steiermark	€	80.000,00
Anschlussgebühren Kanal	€	30.000,00

Schuldenstand der Gemeinde

Beginn Haushaltsjahr 2010	€	923.884,57
Schuldenstand per 31.12.2010	€	886.450,54
Steuerkopfquote nach Finanzaufkommen 2010	€	1.006.611,01
Steuerkopfquote pro Einwohner	€	826,45

Der vorliegende Rechnungsabschluss spiegelt das Gemeindebudget mit den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Kalenderjahr wieder und gliedert sich in den Ordentlichen(OH) und in den Außerordentlichen Haushalt (AOH). Im OH sind die laufenden Einnahmen und Ausgaben enthalten, die für die Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen der Gemeinde notwendig sind. Gemeinsam ist es uns hier wieder gelungen, mit einem ausgeglichenen OH zu bilanzieren (was in rund 40% der steirischen Gemeinden 2010 nicht mehr möglich war). Die im AOH ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben beziehen sich auf die getätigten außertourlichen Maßnahmen, die über den normalen wirtschaftlichen Rahmen der Gemeinde hinausgehen.

Gemeindeversammlung 2011

Am 15.04.2011 hat unser Bürgermeister Ing. Erich Prem zur Gemeindeversammlung ins Gasthaus Karlheinz Prem geladen und viele Gemeindebürger sind seiner Einladung gefolgt. Nach Eröffnung und Begrüßung hat Herr Mag. Gerald Pilz, Chef der gleichnamigen Steuerberatungskanzlei aus Gleisdorf, als Gastreferent über Steuerfragen, Arbeitnehmerveranlagung und steuerliche Absetzmöglichkeiten einen informativen Vortrag gehalten. Danach berichtete der Bürgermeister über das vergangene Jahr in der Gemeinde, über den Gemeindehaushalt 2010, Zahlen und Fakten und über die umgesetzten Bauvorhaben. Anschließend gab er noch einen Überblick über die geplanten Maßnahmen im Jahr 2011, das Hochwasserprojekt Feistritz, den Ankauf des neuen Feuerwehrfahrzeugs, die Fertigstellung des Kanals in Gschmaier und die Sanierung des Klampflweges in Gschmaier. Der Bürgermeister führt aus, dass die Gemeinde Gersdorf allgemein gut da steht und gemeinsam großartige Leistungen auf allen Ebenen erbracht werden. Auf Basis eines ausgeglichenen Gemeindehaushaltes (was in rund einem Drittel der steirischen Gemeinden nicht mehr möglich ist) sollen heuer primär jene Maßnahmen umgesetzt werden, wo auch eine Mitfinanzierung von Bund und Land gewährleistet ist.

Nach Anfragen und offener Diskussion mit den zahlreich erschienenen GemeindebürgerInnen schließt der Bürgermeister mit Dank für die gute Zusammenarbeit an die Gemeinderäte, die Gemeindebediensteten und die Gemeindebevölkerung die Gemeindeversammlung nach drei interessanten Stunden.

Fa. Reinhard Ulz
planung
BAU-SANIERUNG
-INNENAUSBAU
8212 GERSDORF 127
TEL. 03113/3766, FAX.-4
HANDY: 0664/54 85 587
E-MAIL: REINHARD_ULZ@UTANET.AT

Hochwasserschutz im Mühlenviertel fertiggestellt

Die Bauarbeiten beim Hochwasserschutzprojekt an der Feistritz in Gersdorf (1. Bauabschnitt– Mühlenviertel) wurden termingerecht und noch rechtzeitig vor den Vorbereitungsarbeiten für das Parkfest abgeschlossen.

Die erfahrenen Wasserbauer der Baubezirksleitung Hartberg unter der Leitung und Bauaufsicht von BL Herbert KIRCHSTEIGER, die rasche und professionelle Arbeit unserer Gersdorfer Baufirma Reinhard ULZ sowie der fachkundige Baggerfahrer der Fa. Strempfl aus Kroisbach waren hauptverantwortlich dafür, dass die notwendigen Ufersicherungen, Betonbauarbeiten, Steinverbauungen sowie die Damm- und Erdarbeiten so schnell fertig gestellt werden konnten.

Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Fa. Strobl aus Weiz ausgeführt. Da der erste Teil der Mühlenstraße im Bereich der Fa. Elektro-Schafler bereits vor einigen Jahren asphaltiert wurde und die Straße im Dammbereich im Zuge des Hochwasserschutzprojektes asphaltiert wird, hat sich aus ökonomischen Gründen angeboten, auch das restliche Teilstück der Gemeindestraße bis zur Mühlgangbrücke bei der Festhalle mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen. Mit der Fertigstellung dieses ersten Bauabschnittes im Mühlenviertel wurde ein wichtiger Schritt im Hochwasserschutzprogramm für Gersdorf umgesetzt. Für den zweiten Bauabschnitt im Bereich der Fa. EGGER-GLAS und den dritten Abschnitt am Römerbach im Ortsbereich sollen die Planungsarbeiten vorangetrieben und je nach Verfügbarkeit der Mittel die Bauarbeiten so bald als möglich in Angriff genommen werden.

Die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz an der Feistritz im Mühlenviertel wurden noch rechtzeitig vor dem Parkfest abgeschlossen.

Hochwasserschutzmaßnahmen stellen wichtige Infrastrukurmaßnahmen dar, sind zum Schutz der Bevölkerung und deren Liegenschaften sowie für die weitere Entwicklung einer Gemeinde unumgänglich notwendig. In Anbetracht der immer häufiger werdenden Starkregenereignisse werden wir daher versuchen, die noch fehlenden Hochwasserschutzmaßnahmen in unserer Gemeinde so rasch wie möglich umzusetzen.

Klampflweg in Gschmaier ausgebaut

Der Klampflweg in Gschmaier wurde mit großzügiger Unterstützung vom Land Steiermark (Ressort Landesrat Hans Seitinger) komfortabel ausgebaut.

Der sog. Klampflweg (zwischen der Schulhaussiedlung und der Rechlingkreuzung) ist sehr stark befahren und stellt eine wichtige Verbindungsstraße in Gschmaier dar.

Wie im heurigen Bauprogramm der Gemeinde vorgesehen wurde der Weg über den Wegerhaltungsverband Kulmland gemeinsam mit dem Land Steiermark, Fachabteilung 18D, ausgebaut und die Bauarbeiten rechtzeitig vor der Apfelernte abgeschlossen.

Die Hälfte der Kosten werden vom Land aufgebracht, wobei auch die Eigenleistung der Gemeinde (Baggerarbeiten durch Gemeindemitarbeiter Dietmar STUMPF) zu 50% mitgefördert werden. Der Weg, kaum grundiert und sehr desolat, hat den heutigen Verkehrsanforderungen bei weitem nicht mehr entsprochen und wurde daher von Grund auf saniert und neu asphaltiert.

Mit diesem Wegausbau ist es wieder kostengünstig gelungen, eine wichtige und stark befahrene Verbindungsstraße in unserer Gemeinde dauerhaft zu sanieren. Bei den betroffenen Grundeigentümern und Anrainern möchten wir uns für die für die gute Zusammenarbeit bedanken.

...und so sah es vorher aus.

Ferialarbeit für unsere Jugendlichen

Elf junge Damen und Herren werden heuer wieder von der Gemeinde als Ferialpraktikanten beschäftigt. Drei Wochen lang werden heuer Christoph und Martin MAYER und Elisabeth STREMPFL aus Hartensdorf, Dominic und Isabella GÖLLES, Romana MAIER und Philipp ZELLER aus Gersdorf, Carmen WEISS, Thomas RAMINGER und Patrick DAMPFHOFER aus Gersdorfberg sowie Maximilian MAUERHOFER aus Gschmaier für verschiedene leichtere Arbeiten im Tätigkeitsbereich der Gemeinde eingesetzt. Neben Büroarbeiten stehen die Pflege und Betreuung der öffentlichen Anlagen, Holzstreicharbeiten, Plakatwände säubern, Rasenmähen, Gehsteige von Gras reinigen und die Mithilfe im Freibad auf dem Programm. Die Jugendlichen sollen dabei Aufgaben und Betrieb der Gemeinde kennenlernen und Verständnis für die vielfältigen Aufgaben ihrer Heimatgemeinde bekommen.

Unsere heurigen Ferialpraktikanten (von links): Isabella GÖLLES, Philipp ZELLER, Elisabeth STREMPFL, Martin MAYER, Thomas RAMINGER, Christoph MAYER, Romana MAIER und Patrick DAMPFHOFER (Nicht im Bild: Dominic GÖLLES, Carmen WEISS und Maximilian MAUERHOFER)

Gemeindeputztag

Die Gemeinde hat am Samstag, dem 16. April 2011, wie in den vergangenen Jahren, zum Steirischen Frühlingsputz eingeladen. Steiermarkweit haben über 400 Gemeinden an der Aktion teilgenommen und rund 200.000 kg Müll gesammelt.

Auch in der Gemeinde Gersdorf war der diesjährige Gemeindeputz wieder ein voller Erfolg. Es wurden insbesondere die Böschungen der Bäche und Gräben entlang von Straßen und Wegen von Unrat befreit. Zahlreiche freiwillige Helfer - Groß und Klein - waren mit großem Eifer bei der Sache. So konnte die Gemeinde rechtzeitig vor dem großen Frühlingswandertag am Ostermontag wieder den zahlreichen Gästen nett und sauber präsentiert werden. Als Dank für die Mithilfe wurden alle Beteiligten auf ein köstliches Gulasch im Gasthof Walter Prem eingeladen.

Es ist nur schade, dass durch das sorglose und leichtfertige Wegwerfen von Fast Food - Verpackungen, Getränkedosen und sonstigem Müll diese Aktion erst notwendig wird.

An dieser Stelle möchten wir auch daran erinnern, dass die Straßengräben und Gewässerböschungen keine Müllhalden sind und ersuchen die Gemeindebevölkerung, den anfallenden Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemeinde bist du großer Söhne…

Hermann Seifried besuchte kürzlich mit seinem Bruder Josef unser Gemeindeamt. Er fühlt sich mit seiner alten Heimat immer noch sehr verbunden und informiert sich regelmäßig via Internet über die aktuellen Entwicklungen und Geschehnisse.

Heimat bist du großer Söhne… so heißt es in unserer Bundeshymne, wahrlich ein großer Sohn unserer Gemeinde hat uns heuer im Gemeindeamt einen Besuch abgestattet.

Hermann Seifried aus Gschmaier ist in jungen Jahren von daheim ausgezogen, um in der großen weiten Welt sein Glück zu versuchen. Nach einigen Jahren als Kellermeister in einem großen Weinbaubetrieb in Südafrika verschlug es ihn nach Neuseeland, wo er die Lehrerin Agnes kennen lernte und sie im Jahre 1971 heiratete. Gemeinsam mit seiner Frau kaufte er in der Region um Nelson (Stadt mit rund 50.000 Einwohnern) ein Stück Land. Hier in der tasmanischen Bucht, wo es das ganze Jahr über Sonne und blauen Himmel gibt und wo man nahe gelegene, oft schneebedeckte Berge, glasklare Seen, Wälder und wunderschöne Strände vorfindet, hat Hermann Seifried Anfang der siebziger Jahre begonnen Wein anzubauen. Anfangs wurde er von vielen belächelt, denn niemand hatte geglaubt, dass in dieser Gegend Weintrauben kultiviert werden können. Hermann Seifried hat mit reblausresistenten Unterlagen die ersten Weine in dieser Region produziert. Die Anfangszeiten in der neuen Heimat waren äußerst schwierig - 14% Kreditzinsen, oft nicht das Notwendigste zum Leben - so hat er gemeinsam mit seiner Frau begonnen eine neue Existenz aufzubauen.

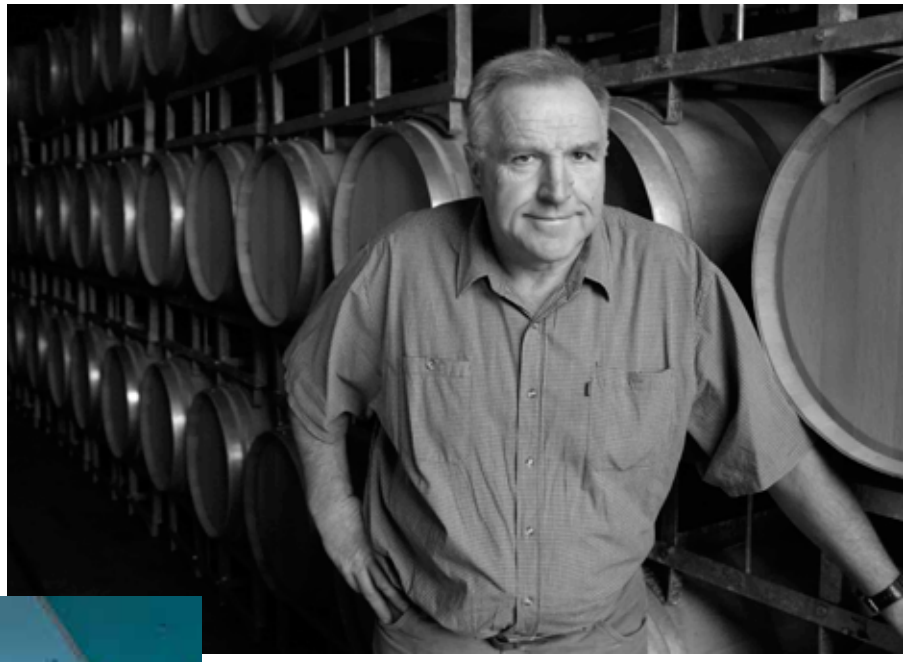
Durch harte konsequente Arbeit, großem Fleiß und nötigem Fachwissen haben sie ein international erfolgreiches Paradeunternehmen mit 300 ha Weinanbaugebiet geschaffen. 45 ganzjährig beschäftigte Mitarbeiter sorgen dafür, dass die angebauten Sorten Sauvignon Blanc, Pinot Gris, Riesling, Gewürztraminer, Chardonnay, Pinot Noir und Shiraz in der eigenen Weinkellerei mit höchster Qualität (zahlreiche Goldmedaillen und internationale Auszeichnungen) produziert und im In- und Ausland vermarktet werden. Heute sind Seifrieds „Nelson – Weine“ das Non Plus Ultra in der neuseeländischen Weinindustrie und in den besten Restaurants weltweit ein Begriff.

Das eigene prächtige Weinrestaurant ist ein beliebtes Ziel für Einheimische und Besucher

Hermann und Agnes Seifried mit ihren Kindern Chris, Heidi und Anna vor ihrem wunderschönen Anwesen in Nelson (Neuseeland)

aus nah und fern, wo in einer ruhigen, ländlichen Atmosphäre das perfekte Ambiente mit Wein und frischer regionaler Küche genossen werden kann. Es wird auch für Hochzeiten, Seminare oder von Reisegruppen gerne genutzt.

Das international tätige Unternehmen „Weingut - Seifried“ wird als Familienbetrieb geführt. Die „Kinder“ sind bestens ausgebildet und arbeiten alle im Unternehmen. Heidi und Chris, die zwei älteren, haben weltweit



Erfahrungen in der Weinerzeugung gesammelt. Chris ist für den Vertrieb in den europäischen und asiatischen Märkten verantwortlich. Die jüngste Tochter Anna ist für das Marketing in Neuseeland, Australien und USA zuständig.

Die Gemeinde Gersdorf gratuliert der Familie Seifried und ist stolz auf ihren großen Sohn, der sich mit seiner alten Heimat noch immer sehr verbunden fühlt.

Schöner Wohnen – Zum Teichblick

Die gemeindeeigenen Bauplätze „Zum Teichblick“ beim Vereinsteich in Gersdorf sind sehr begehrt. Die ruhige und idyllische Lage sowie die Nähe zum Ortszentrum haben die Bauwerber offensichtlich überzeugt. Neben den drei bereits errichteten Einfamilienhäusern von Karl und Anna RUHIRTL, Doris und Dietmar PREM sowie Kerstin HAINFELLNER und Michael PÖLTL kommen heuer noch zwei Häuser hinzu.

Am 20.7.2011 wurden die Bauansuchen von Michael SALLEGGER sowie von Josef WINKLER und Beatrice HELD baurechtlich positiv abgehandelt.

Die Neuen...

Michael SALLEGGER aus Puch bei Weiz, sowie

Josef WINKLER (mit Gschmairer Wurzeln) und Beatrice HELD aus Rohrbach bauen sich auch ihr Einfamilenwohnhaus in Gersdorf „Zum Teichblick“.

Die Bewohner...

Karl und Anna RUHIRTL,

Doris und Dietmar PREM, sowie

Kerstin HAINFELLNER und Michael PÖLTL fühlen sich sichtlich wohl in ihren schönen Eigenheimen.

Beide Bauwerber wollen heuer noch den Rohbau ihrer Häuser fertigstellen. Derzeit sind nur mehr zwei Plätze bei der Wohnsiedlung „Zum Teichblick“ frei.

Schulschluss in der PTS Pischelsdorf

Bei der Schulabschlussfeier in der Polytechnischen Schule in Pischelsdorf wurden die Leistungen im abgelaufenen Schuljahr anschaulich präsentiert. Dir. Peter Krautwaschl berichtete stolz über den berufs- und praxisnahen Unterricht in den Fachbereichen Büro/Handel/Dienstleistung/Tourismus, Holz/Bau und Metall/Elektro sowie über die vielen berufspraktischen Tage in den örtlichen Betrieben. Die Schule nützt die guten Kontakte zu den heimischen Firmen, unterstützt bei der Suche nach Lehrstellen, trainiert Aufnahmetests und Bewerbungsgespräche und versucht die Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten.

Aus unserer Gemeinde haben heuer Sabrina PREM, Tanja SCHEMMERL, Melanie SCHMOLL, Jacqueline WILFLING, Lisa SAURER (nicht am Bild) sowie Renè RECHBERGER und Philipp CIBOSCH die Polytechnische Schule in Pischelsdorf besucht.

Unsere Kindergartengruppe

Unsere heurige große Kindergartengruppe mit Leiterin Anita Weber und ihrem Team Grete Wagner, Nicole Zengerer und Beata Susanna Winkelbauer.

Sommerfest im Kindergarten

Auch heuer lockte das Sommerfest wieder viele, viele Eltern, Geschwister und Verwandte in den Garten der Kinder. Der Einzug der Kinder und der Tanz der „Schmetterlingskinder“ wurden von Herrn Pußwald auf der Harmonika begleitet. Und um zu kontrollieren, ob bei der „Kuckuckspolka“ auch alle gut aufgepasst haben, durfte sich dann jedes Kind noch einen Tanzpartner aussuchen und es wurde nochmal getanzt. Dann kam der große Auftritt der „Raupenkinder“ mit einem tollen Kindervolkstanz.

Die Kinder durften dann eine wohlverdiente Pause machen: Anita, Grete, Susanna und Nicole spielten ein lustiges Theaterstück für die Kleinen, das hieß „Her mit dem Prinzen“. Natürlich war es eine Geschichte über eine Prinzessin, einen Drachen und die tapferen Prinzen im Königreich. Die Prinzen wurden vom König aus der Kindergartenkinderschar ausgesucht und mussten versuchen den Drachen zu besiegen, um für die Heirat mit der Prinzessin infrage zu kommen.

Nach einer Stärkung bei Gulaschsuppe, Hot Dog und vielen süßen Köstlichkeiten, von Müttern und Vätern selbst gemacht, waren Eltern und Kinder beim Spielen für das Gewinnspiel gefordert. Zu gewinnen gab es viele schöne Sachen wie z.B. eine Jagdausrüstung – eine Fliegenklatsche.

Das Ratespiel für Groß und Klein war ziemlich knifflig: es musste die Anzahl der Steinchen in einem Spiegelkasten geschätzt werden. Für die Siegerin gab es einen großen Geschenkskorb.

Für die „Tanten“ gab es dann auch noch eine Überraschung: Ihre Schützlinge, die im Herbst in die Schule kommen, schenkten ihnen einen Apfelbaum.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest so großartig zu gestalten und alle Anwesenden mit Speis und Trank zu versorgen.

Radtag

Der Radtag des Kindergartens wurde von einigen Eltern begleitet und all jene, die nicht mit dem Rad unterwegs waren, wurden von Herrn Kurt Bruchmann mit einem 15er Steyr chauffiert. Die Kids haben sich im Anhänger des Gasthofes Krenn sichtlich wohl gefühlt. Der Ausflug führte die lustige Partie nach Großsteinbach ins Freizeitzentrum.

Dort konnten sich alle bei einem Picknick stärken und die Kinder hatten auch nach der anstrengenden Fahrt noch genug Energie für das Toben am Spielplatz. Das versunkene Schiff und der Springbrunnen waren wohl die Attraktionen des Tages!

Waldtag

Viel Spaß hatten die Kinder bei einem Waldtag mit Waldpädagogin Marianne Pötz. Mit ihrer einfühlsamen, spielerischen Art, weckte sie das Interesse der Kinder mit Spielen wie z.B. dem Führen eines Kindes mit Augenbinde durch den Wald. Natürlich wurden auch die vielen verschiedenen Bäume und die Lebewesen des Waldes inspiziert. Die anschließende Pause im Schatten und in der Ruhe des Waldes war für alle ein Genuss.

Dieser Vormittag brachte allen viele Walderlebnisse und war eine ganz besondere Erfahrung für die Kinder.

Unsere Schulklassen

1. Klasse mit Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Elfriede Dampfhofer

Stehend:
Ruhirtl Simon, Fritz Julian, Winkelbauer Lukas, Dampfhofer Kevin, Leitner Simon Peter, Kendic Sandi

Sitzend:
Reiter Lena, Zechner Lena, Mayer Belinda, Rechling Andrea

2. und 3. Klasse mit Dipl.-Päd. Ines Schloffer
1. Reihe:
Fritz Philipp, Rechling Karl, Bauer Anna, Wilfling Marcel, Prem Tristan, Krasser Sophia, Meyer Linda
2. Reihe:
Orthofer Tobias, Hutter Nino, Zechner Selina, Ruhirtl Eva, Mayer Amelie, Herbst Selina, Paier Ina, Prem Armin
Liegend:
Wilfling Lisa, Orthofer Alina, (nicht im Bild - Kober Marcel)

Unsere Schulklassen

4. Klasse mit OSR Dir. Willi Grafenauer und Dipl.-Päd. Christine Schalk

Stehend:
Azola Claudio, Kraußler Raphael, Goldgruber Tobias, Fink Jakob, Meier Stefan, Hierzer Sebastian, Gölles Bernhard, Prem Amadeus

Sitzend:
Wanasky Philomena, Prem Katharina, Maurer Stefan, Fleischhacker Sabrina, Frühwirth Vanessa, Kendic Emenda

Unsere Pädagogen

Religionslehrerin Maria Seidler, Dipl.-Päd. Elfriede Dampfhofer, Mag. Herta Schmid, OSR Dir. Willi Grafenauer, Dipl.-Päd. Christine Schalk, Dipl.-Päd. Ines Schloffer. VOL Maria Klampfl. (nicht am Foto: Dipl.-Päd. Christiane Handler). Frau Mag. Herta Schmid aus Großhartmannsdorf kommt mit Schulbeginn anstatt Frau Ines Schloffer an unsere Volksschule.

Schulabschlussfest

Am Samstag, dem 2. Juli, fand auch heuer wieder das Schulabschlussfest unserer Volksschule im Gelände des Freibads statt.

Herr Hannes Wanasky, Obmann des Elternvereins, organisierte dieses tolle Event in Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam und den Eltern.

Sowohl die Volksschulkinder als auch die Mamas und Papas hatten an den Spielen und Bewerben großen Spaß.

So ein Fest fördert auch die Kommunikation und die Zusammenarbeit von Schule und Eltern.

VOLKSSCHULE
GERSDORF-GSCHMAIER

Danke Ignaz FORSTER

Beim diesjährigen Schulabschlussfest hat unser langjähriger Leiter der Musikschule, Herr Ignaz Forster, seine Abschiedsvorstellung in Gersdorf gegeben. Nach 21 Jahren hat der engagierte Musiklehrer beschlossen, mit dem Unterricht endgültig aufzuhören. Unzählige Musikschüler hat Herr Forster in dieser Zeit mit viel Herz und Liebe ausgebildet. Verschiedene Musikinstrumente wie Blockflöte, Querflöte, Klavier, Keyboard, Gitarre oder Schlagzeug konnten unter seiner Anleitung in Gersdorf erlernt werden. Es wird nicht leicht sein, einen gleichwertigen Ersatz für ihn zu finden. Im Namen der vielen SchülerInnen, die er musikalisch unterrichtet hat, bedankt sich die Gemeinde Gersdorf für den hervorragenden Einsatz und die langjährige Treue.